

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 43

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

lienerziehung war teilweise besonders im Kanton St. Gallen eine rege und fruchtbare. Eine zahlreiche Fülle von Vorträgen senkte den Samen des göttlichen Wortes in die Herzen von Eltern und Erziehern. Die *Unterbringung armer Kinder* in Familien und Anstalten wurde hervorragend an Hand genommen; einzig die Sektion Rheintal hatte diesbezüglich einen Kassenumsatz von Fr. 56,000.—.

Der Schweiz. Katholische Erziehungsverein ist gegründet zur Veranstaltung von Vorträgen für die Erziehung unserer Jugend; *seit einigen Jahren aber sucht die Vereinigung nicht bloss auf erzieherische, sondern auch auf caritative Betätigung Gewicht zu legen und konnte so nachweisbar als Gesamtorganisation innerhalb der letzten 4 Jahre 50,000 Franken für soziale Zwecke verausgaben, wobei natürlich die oftmals hohen Summen der Kantonal- und Bezirksverbände nicht inbegriffen sind. Alles zum Besten der Jugend für Gott und Vaterland!*

Wettbewerb für alkoholgegnerische Heftumschläge

veranstaltet vom Schweiz. Verein abstinenten Lehrer und Lehrerinnen.

Da die auf das erste Preisausschreiben hin bis 31. August 1930 eingereichten Entwürfe für Heftumschläge nicht für den

ihnen zgedachten Zweck habon verwendet werden können, wird der Wettbewerb für alkoholgegnerische Heftumschläge erneuert und die Einreichfrist bis 31. Dezember 1930 ausgedehnt. Gewünscht wird eine *künstlerisch ausgeführte Umschlagdecke, die für Schulhefte, eventuell zugleich auch für Bücher gebraucht werden kann und deren zeichnerische Gestaltung sowohl dem erwähnten Zweck entspricht, als auch den Schüler alkoholgegnerisch beeinflusst. In Betracht kommt nur einfarbiger Aufdruck auf andersfarbigem Grund. Die alkoholgegnerische Wirkung der Zeichnung kann, wenn nötig, durch einen möglichst kurzen Text erhöht werden. Am Wettbewerb kann jedermann teilnehmen, der sich den Bedingungen des Preisausschreibens unterzieht.*

Zur Prämierung der 3 geeignetsten Entwürfe stehen Fr. 300.— zur Verfügung. Die prämierten Entwürfe gehen in das Eigentum des Schweizerischen Vereins abstinenten Lehrer und Lehrerinnen über. Die Zeichnungen sind, mit einem Kennwort versehen und von einem verschlossenen Briefumschlag, der den Namen des Bewerbers enthält, begleitet, an den Präsidenten des Schweiz. Vereins abstinenten Lehrer und Lehrerinnen, Dr. O. Rebmann, Liestal, einzureichen, der auch Interessenten gerne weitere Auskunft erteilt.

Das sind die ärmsten der Armen,
die gottfremde Wege wandern.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268 Luzern Postscheck der Schriftleitung VII 1268

5000!
franken

Belohnung

setzen wir aus für ein paar gute Worte. Es handelt sich um den in der ganzen Welt bekannten Frisierkamm Marke „KROKO“. In seiner vollendeten Form passt er in jede Damen- oder Herrenhand. Seine Zahnbilder sind so konstruiert, dass sie die Haare restlos erfassen und in die gewünschte Form zwingen. Jeder einzelne Kammzahn ist so fein ausgearbeitet, dass das Durchkämmen der Haare geradezu ein wohliges Gefühl auslöst. Nun wollen wir in unserm grossen Preisausschreiben

auch Ihr Urteil

herausfordern. Machen Sie mit! Probieren Sie einen Frisierkamm „KROKO“ Modell 500 und schreiben Sie uns Ihr Urteil

- entweder in einem Spruch ohne Reime
- oder in einem Vers von höchstens 4 Zeilen,
- oder in einem guten Witz!

Die geeignetsten dieser Sprüche, Verse oder Witze wollen wir dann in unserer Reklame verwenden. Für die 200 besten Einsendungen setzen wir Preise aus im Gesamtbetrage von Fr. 5,000.—. Erster Preis Fr. 2,000.—, zweiter Preis Fr. 1,000.—, dritter Preis Fr. 500.— und so weiter.

Die Teilnahme an diesem Preisausschreiben steht auch Ihnen offen. Geben Sie zu Ihrem Coiffeur oder in ein einschlägiges Geschäft, und verlangen Sie dort die gedruckten Teilnahmebedingungen gratis!

Kammfabrik O. Walter-Obrecht A.-G.
München

Carl Jührer's

Geschäftsbriefe und Aufsätze

mit Formularehre für

Gewerbe- und Fortbildungs- schulen

Preisliste No. 176 und Anfahrtsendung von
Randolt-Abenz & Co. Bahnhofstr. 65, Zürich

Organisten und Chordirektoren

sende ich gerne zur Einsicht: Kirchenmusikalien: Messen, Motetten, Choralbücher und Orgelbegl. dazu von Wiltberger, Max Springer, Mathias, Dr. P. Wagner; ferner Gelegenheitslieder, weltliche Chorlieder von Gassmann, Ehrismann, Aeschbacher für gem. Frauen- oder Männerchor. 1416

Verlag Hans Willi, Cham

Theaterkostüme

Anerkannt Gut Billig 1898

Franz Jäger, St. Gallen

Verleih-Institut 1. Rangos Telefon 936

Werbet für die „Schweizer-Schule“